>>> DAKO-Archiv- und Informationssystem schafft Freiräume durch Prozessoptimierung

Elektronische Kundenakte macht die Beratung effizienter

Banken und Sparkassen stehen vor der Herausforderung, stetig produktiver arbeiten zu müssen. Nur so können sie sich im harten Wettbewerb mit lukrativen Angeboten und einem hervorragenden Kundenservice behaupten und parallel hierzu ihre Ertragssituation weiter verbessern. Ihre Produktivität wird in erster Linie durch die Organisation der Prozesse bestimmt.

Foto: dpa

Ausschließlich mathematisch und statistisch fundierte Verfahren kommen bei der automatischen Unterschriftenprüfung zum Tragen.

Prozesse sind so zu optimieren, dass auf Informationen zügig zugegriffen werden kann, Bearbeitungszeiten hierdurch verkürzt und Vorgänge schneller und effektiver abgeschlossen werden können. Das bedeutet: Der Workflow muss die Bearbeiter- und Beratertätigkeit optimal unterstützen, sodass Mitarbeiter von Routinetätigkeiten entlastet und Freiräume für die eigentlichen Aufgaben wie die Marktbearbeitung geschaffen werden. Die digitale Ablage der Kundenakten und die Gewährleistung eines direkten Zugriffs darauf von allen Beratungs- und Serviceplätzen ist ein großer Schritt in Richtung des erwünschten Rationalisierungseffektes. Eine revisionssichere elektronische Archivierung bringt deutlich messbare Vorteile.

Archivsystem mit Unterschriftenprüfung

Effiziente Informationsbereitstellung und -verwaltung, bereichsübergreifende Rationalisierung und die Schaffung zusätzlicher Mehrwerteffekte sind unverzichtbare Bestandteile der Archivierungslösungen der DAKO Unternehmensgruppe Jena. Sie zeichnen sich aus durch modulare Lösungen, innovative Konzepte und intelligentes Handling. Die DAKO ist durch ihre Kernkompetenz auf den Gebieten Datenbanken, Anzeigetechnologien und Bildverarbeitung ein leistungsfähiger Partner bei der Realisierung der Anforderungen an ein effektives und an die Institutsspezifiken optimal angepasstes Archivsystem sowie bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben. Zahlreiche Institute haben sich daher für das Archiv- und Informationssystem Professional der DAKO entschieden und bereits messbare Rationalisierungseffekte verzeichnen können. Darüber hinaus bildet das System die Basis für weitergehende Spezialapplikationen, wie beispielsweise die Unterschriftenprüfung.

Die Stadtsparkasse Magdeburg hat sich zum Beispiel bereits in den 90er Jahren für den Einsatz der automatischen Unterschriftenprüfung der DAKO Jena entschieden und wendet sie seither erfolgreich an. In Kombination mit dem „DAKO Archiv- und Informationssystem Professional“ steht der Stadtsparkasse Magdeburg ein System zur Absicherung der Transaktionssicherheit und Dokumentenanzeige an Schalter, Kasse und im Zahlungsverkehr zur Verfügung.

Die DAKO „Automatische Unterschriftenprüfung“ wurde speziell für Banken und Sparkassen entwickelt, um den Zahlungsverkehr besonders zeitsparend und effektiv abwickeln zu können. Durch die automatische Unterschriftenprüfung wurde den gestiegenen Anforderungen an die Transaktionssicherheit Rechnung getragen. Zudem wurde eine Entlastung des Schalter- und Beratungspersonals von zeitaufwendigen Routinearbeiten erreicht.

Bei der automatischen Unterschriftenprüfung werden ausschließlich mathematisch und statistisch fundierte Verfahren angewendet. Die Unterschriftenprüfung befindet sich in einem Netzverbund mit einem separaten, der Belegaufbereitung zugeordneten System. Durch die Möglichkeit der Anwendung institutsindividueller Prüfkriterien ist das Sicherheitsniveau durch den Anwender direkt beeinflussbar. So können zum Beispiel auch Betragshöhe und Kompetenzen in die Anforderungen der Übereinstimmungsquote bei der automatischen Unterschriftenprüfung einfließen. Kombiniert mit dem durch die Stadtsparkasse Magdeburg definierten Umfang der visuellen Unterschriftenkontrolle wird ein den Anforderungen entsprechender Kontrollumfang bei optimalem Mitteleinsatz erreicht. <<<